

An  
Mitglieder und Bedienstete  
des ARV Oberpfalz e. V.



## **Rundbrief des Vorstandes zum Jahresende 2007**

Liebe Mitglieder, liebe Bedienstete,

das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu und mündet in ein Jubiläumsjahr: *35 Jahre ARV*, denn am 20. Januar 1973 wurde der ARV Deutschland in Unterhaching bei München aus der Taufe gehoben. Unser Verband, der ARV Oberpfalz e. V., wird als juristische Person 30. Ich selbst durfte den langen und wechselhaften Weg unserer Organisation auf Bundes- und Bezirksebene von Anfang an mitgehen und teilweise mitbestimmen. Mit 25 übernahm ich als Mitbegründer zum ersten Mal ein Ehrenamt im ARV. Für mich persönlich bedeutet die Vollendung dieses Jahres somit auch rund 35 Jahre Verantwortung und Engagement im ARV und das Nachdenken über die Nachfolge im Amt.

Am Ende eines solchen Jahres zieht man besonders bewusst Bilanz. Wie war es denn? Hat man seine Ziele erreicht, seine Vorhaben verwirklichen können? Erfreulicherweise wirken sich die seit Jahren eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen weiterhin positiv aus und helfen, früher eingefahrene Defizite nach und nach wieder auszugleichen. Diese günstige Entwicklung ermöglichte es beispielsweise, den Fuhrpark weitgehend zu erneuern und mit den Dienststellen Tirschenreuth und Erbendorf des Kreisverbandes Tirschenreuth in neue Diensträume umzuziehen, so dass nun die Bediensteten aller KV akzeptable Arbeitsbedingungen vorfinden. Auch die Modernisierung der IT- und Telekommunikationssysteme nimmt Gestalt an.

Vor diesem Hintergrund war es vor allem auch möglich, eine Vergütungsreform (in Anlehnung an die neue AVB-Tabelle des DPWV) im ARV durchzuführen, die mehr Gerechtigkeit durch Gleichbehandlung bringt, vielen Bediensteten dadurch ein höheres Einkommen beschert, niemandem aber eine Verringerung (Besitzstandswahrung). Die Anpassungsstufe 1 (gedeckelt auf 100 Euro/Monat) wurde 2007 vollzogen, weitere Anpassungsstufen sollen bei entsprechender Haushaltslage folgen.

All das ist jedem einzelnen Bediensteten und jedem aktiven Ehrenamtlichen zu verdanken, der sich solidarisch in die Gemeinschaft einbringt. Im Namen aller Betroffenen deshalb ein herzliches Dankeschön vor allem für selbstloses ehrenamtliches Engagement!

Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass die vorgesehene Arbeitszeitanpassung gem. ÖD zunächst vom Tisch ist und die Weihnachtsgratifikation erhöht werden kann. War es im vergangenen Jahr noch eine Erhöhung um 50 % gegenüber dem Vorjahr, so hält der Vorstand heuer sogar eine Verdoppelung der ggf. anteilig errechneten Gratifikation für verantwortbar. Sie soll wiederum Signal sein für die Chance, sich durch Anstrengungsbereitschaft und positives Denken und Handeln nicht nur den eigenen Arbeitsplatz zu erhalten, sondern auch Erfolgserlebnisse genießen und mit Freude und Stolz auf seine Leistung blicken zu können. Weiter so!

Der ARV-Vorstand wünscht Ihnen, ob beruflich oder ehrenamtlich aktiv, Freude an der Arbeit in der ARV-Gemeinschaft und weiterhin Schwung, Neues anzupacken und erfolgreich umzusetzen, aber auch Bewährtes zu erhalten und zu pflegen. Helfen Sie mit, Mitglieder zu werben und nach und nach eine behutsame Verjüngung des Teams der Aktiven zu bewirken.

Ein besonderer Gruß geht an jene, die neu im Verband mitarbeiten oder seine Aufgaben finanziell oder ideell fördern. Ein Dankeschön für ihr Engagement an der bisherigen Position gilt allen, die den ARV im Jahre 2007 verlassen oder ihre Position innerhalb des Verbandes verändert haben.

Ich wünsche eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein beruflich wie privat erfreuliches Jahr 2008 und verbleibe

mit kollegialem Gruß

**Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e. V.**

Im Namen des Vorstandes



Werner H. Hayn  
Vorstandsvorsitzender

